

(Free download) Erste Lieben: Roman

Erste Lieben: Roman

Von Sonja Ruf

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Sonja Ruf
ERSTE LIEBEN



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1241107 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-08Erscheinungsdatum:
2011-11-08File Name: B0064UCR6K | File size: 22.Mb

Von Sonja Ruf : Erste Lieben: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erste Lieben: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Ich liebe ihn so, dass ich schiele" - wer kennt das nicht? Von Karl-Heinz Heydecke "Erste Lieben" von Sonja Ruf hat mich an die Zeit erinnert, da ich das erste Mal verliebt war: voller Erwartungsfreude; ich wurde in nie gekannter Stärke von Gefühlen überschwemmt. So erlebt auch Sonja Rufs sechzehnjährige Heldin Tina ihre erste Liebe. Vielleicht ist das für alle Menschen gleich, eine intensive, unendliche Zeit voller großer, verwirrender, herrlicher und zugleich furchtbarer Gefühle. Es ist ein Buch für alle Liebenden und eines, das alle Eltern und Großeltern ihren heranwachsenden Kindern oder Enkelkindern schenken sollten, die ihre erste Liebe gerade erleben oder erhoffen oder erleiden. Tina liebt Sebastian, und Sebastian ist ohne Frage der schönste Mann der Welt. Das Buch enthält zwei Erzählungen. Die erste "Offene Zeit" ist ein kleiner Roman. Verliebtsein, Schwierigkeiten, Abgewiesenwerden, andere Lieben... endlich kommen die beiden, die freinander bestimmt sind, doch zusammen. Das Ende ist gut und trotzdem offen. Die zweite kurze Erzählung spielt in einem Ort in den Huybergen, wo die Zeit stehen geblieben scheint. Eine junge Kchin muss lernen mit der Einsamkeit umzugehen. Wunderbare poetische Bilder: das Geräusch des Regens, ein Spinnennetz, die Rufe des Uhus... Die junge Frau fragt sich: "Worauf warten wir eigentlich?" - na, auf die erste Liebe natürlich - die dann auch prompt kommt. Ich habe das Buch schon ein paar Mal verschenkt. Alle, die es lasen, waren begeistert: "Es hat viel in mir wachgerufen", "Meine Enkelin kam gar nicht mehr aus dem Bett. Sie musste es zu Ende lesen." "Poesie und Wagemut" "Ein Buch, das die Sinnlichkeit der Kindheit auf dem Rücken trägt" "Ich habe gelacht, geweint und war sehr gerührt" - so die ersten Reaktionen. Ein wundervolles Buch, auch sehr schön gestaltet. Orangeres Lesebändchen, ein edler weißer Einband und drei herrliche Illustrationen der Leipziger Malerin und Grafikerin Gabriela Francik. Und kostet nur zwölf Euro, ein sehr guter Preis für ein Buch mit festem Einband... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herausragende Erzählungen Von -Kunde Eine große und eine kleine Geschichte von der Liebe erzählt Sonja Ruf. In "Offene Zeit" verliebt sich Tina schon als kleines Kind in ihren acht Jahre älteren Pflegebruder Sebastian, ihren Beschützer. Nachdem er ein paar Jahre im Ausland gelebt hat, besucht sie ihn wieder als 16-Jährige. Während eines Sommers auf seinem Hof entwickelt sich aus ihrer pubertären Schwärmerei eine erste große, verbotene Liebe. Fast lässt sich Sebastian darauf ein, doch dann kommt es anders... Rufs Sprache macht die Stimmung dieses Sommers extrem greifbar und lebendig. Als wäre man selbst im Rausch der Verliebtheit, fühlt man die Farben und Gerüche dieser Tage - und die unvorstellbar schmerzhaft enttäuschende Enttäuschung. Hilflös ist Tina der Urgewalt der sexuellen Anziehung ausgeliefert. Irgendwann wird aus dem verträumten Mädchen eine erwachsene Frau, aber diese erste Liebe lässt sie nicht los. Um loslassen geht es dagegen in "Frauen im Muschelkalk". Die Kurzgeschichte spielt in einem verlassenem Dorf, seltsam fern von dieser Welt - und von einem Glück, das kommt, wenn man am wenigsten mit ihm rechnet. Zwei herausragende Erzählungen.

Kurzbeschreibung Offene Zeit: Die erste Liebe. Es gibt viele Bilder dafür: Schmetterlinge im Bauch, weiche Knie. Wenn sie trifft, der kann sich unmöglich auf etwas anderes konzentrieren. Man ist glücklich wie noch nie und zugleich zutiefst unglücklich: Kann man dem oder der Geliebten überhaupt gengen? Oft trifft die erste Liebe einen Menschen in der Zeit der Pubertät, wenn sowieso alles durcheinandergertelt wird. Tina, die Heldin in Sonja Rufs neuem Buch erfährt die erste Liebe wie ein Naturereignis. Sie kann sich nicht dagegen wehren, setzt sich über alle moralischen Schranken hinweg und wirbt um ihren Pflegebruder Sebastian. Doch der will sie zunächst nicht, verliebt sich in Rosi - Verwicklungen, Widerstände... Wie schon in den früheren Büchern von Sonja Ruf versucht sie auch hier, auf eine nicht-geknstelte Weise von einer begehrenden Frau zu erzählen. Es ist eine großzügige, bewegliche Sprache: Die Stitze klingen und schwingen, und es macht keine Mühe, der Geschichte zu folgen. Auf Überraschungen, überraschende Wendungen, Bilder, die man noch nie irgendwo anders so gelesen hat, muss man sich bei Sonja Ruf immer gefasst machen. Zwei Herausforderungen gibt es im Leben, sagt der chinesische Künstler Francois Cheng: Die Schönheit und das Böse. Beiden Herausforderungen müssen wir uns im Leben stellen. Für Tina, die sechzehnjährige Heldin ist die Schönheit von Sebastian eine solche Herausforderung... Frauen im Muschelkalk: In einem nicht näher bezeichneten Ort in den Huybergen - also in der Nähe von Halberstadt -, ist die Zeit stehen geblieben. Die vielen Menschen, die hier zu DDR-Zeiten Arbeit fanden, in der LPG, in einem Krankenhaus, sind weggezogen. Riesige Häuser, ein Schloss, ein landwirtschaftlicher Betrieb, stehen leer. In diese Umgebung wird eine arbeitslose Kchin hineingeworfen. Sie muss mit der Einsamkeit umgehen lernen und beginnt, auf die kleinsten Geräusche zu achten. Wunderbare poetische Bilder, etwas des Regens oder eines Spinnennetzes, entstehen. Die kleinen Dinge sind plötzlich sehr wichtig. Doch dann kommt ein Mann zu Besuch. Kurzbeschreibung Offene Zeit: Die erste Liebe. Es gibt viele Bilder dafür: Schmetterlinge im Bauch, weiche Knie. Wenn sie trifft, der kann sich unmöglich auf etwas anderes konzentrieren. Man ist glücklich wie noch nie und zugleich zutiefst unglücklich: Kann man dem oder der Geliebten überhaupt gengen? Oft trifft die erste Liebe einen Menschen in der Zeit der Pubertät, wenn sowieso alles durcheinandergertelt wird. Tina, die Heldin in Sonja Rufs neuem Buch erfährt die erste Liebe wie ein Naturereignis. Sie kann sich nicht dagegen wehren, setzt sich über alle moralischen Schranken hinweg und wirbt um ihren Pflegebruder Sebastian. Doch der will sie zunächst nicht, verliebt sich in Rosi - Verwicklungen, Widerstände... Wie schon in den früheren Büchern von Sonja Ruf versucht sie auch hier, auf eine nicht-geknstelte Weise von einer begehrenden Frau zu erzählen. Es ist eine großzügige, bewegliche Sprache: Die

Stze klingen und schwingen, und es macht keine Mhe, der Geschichte zu folgen. Auf berraschungen, berraschende Wendungen, Bilder, die man noch nie irgendwo anders so gelesen hat, muss man sich bei Sonja Ruf immer gefasst machen. Zwei Herausforderungen gibt es im Leben, sagt der chinesische Knstler Francois Cheng: Die Schnheit und das Bse. Beiden Herausforderungen mssen wir uns im Leben stellen. Fr Tina, die sechzehnjhrige Heldin ist die Schnheit von Sebastian eine solche Herausforderung ...Frauen im Muschelkalk:In einem nicht nher bezeichneten Ort in den Huybergen - also in der Nhe von Halberstadt -, ist die Zeit stehengeblieben. Die vielen Menschen, die hier zu DDR-Zeiten Arbeit fanden, in der LPG, in einem Krankenhaus, sind weggezogen. Riesige Huser, ein Schloss, ein landwirtschaftlicher Betrieb, stehen leer. In diese Umgebung wird eine arbeitslose Kchin hineingeworfen. Sie muss mit der Einsamkeit umgehen lernen und beginnt, auf die kleinsten Gerusche zu achten. Wunderbare poetische Bilder, etwas des Regens oder eines Spinnennetzes, entstehen. Die kleinen Dinge sind pltzlich sehr wichtig. Doch dann kommt ein Mann zu Besuch